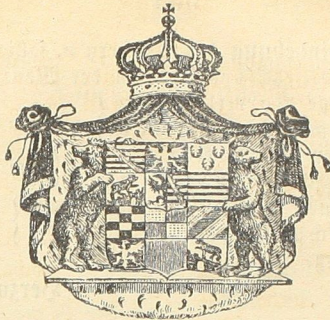


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 55.

Dessau, Freitag, den 7. April

1865.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Mitgliede des Herzoglichen Staats-Ministeriums, Regierungs-Präsidenten und Kammerherrn **Georg von Zerbst** hieselbst, die **Com-mandeur-Insignien 1. Klasse** des Herzoglich Anhaltischen Hausordens **Albrecht des Bären** in Gnaden zu verleihen geruhet.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Cantor **Leopold Schröter** in Wörlitz die **Medaille für 50jährige Diensttreue** in Gnaden zu verleihen geruhet.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Hofrath **Schwabe** zu Dessau in Gnaden zu gestatten geruhet, das ihm von Sr. Hoheit, dem regierenden Herzoge von Sachsen-Altenburg, verliehene **Ritterkreuz zweiter Klasse** höchstihres **Sachsen-Ernestinischen Hausordens** annehmen und tragen zu dürfen.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, den Candidaten des Predigtamtes **Otto Bobbe** von hier zum Kirchencandidate an der hiesigen Herzoglichen Schloß- und Stadtkirche zu ernennen.

**Aufforderung.** — Es hat der Herr Pfarrer **Dr. Baldamus** zu Ofternienburg angezeigt, daß ihm die zum Friedrich Schnürpelschen Nachlasse gehörigen, von der Dessauischen, resp. vereinigten Herzoglichen Landrentenbank hieselbst ausgefertigten **Landrentenbriefe Lit. C. Nr. 1630. und 2498.**, jeder über **50 Thlr.**, und **Lit. D. Nr. 123. und 1135.**, jeder über **20 Thlr.**, mit den dazu gehörigen, vom 1. April 1863 ablaufenden Zinscheinen Nr. 14. bis 20. und den Talons abhanden gekommen und wahrscheinlich von seinem vierjährigen Sohne vernichtet worden, und deren Amortisation beantragt.

Nach Vorschrift der höchsten Verordnung vom 30. Januar 1855 werden deshalb Diejenigen, welche rechtmäßige Inhaber dieser Documente, der dazu gehörigen Zinscheine und Talons zu sein behaupten, hierdurch aufgefordert, sich unter Vorlegung derselben ohne Verzug bei Herzoglicher Landrentenbank-Direction zu melden, unter der Verwarnung, daß, wenn diese Anmeldung nicht spätestens bis zum

15. Juni 1865

erfolgen sollte, die bezeichneten Landrentenbriefe, Zinscheine und Talons für erloschen und nichtig werden erklärt werden.

Köthen, 2. August 1864.

Herzoglich Anhaltische Landrentenbank-Direction.  
Frank.



**Bekanntmachung.** — Die Einhebung der zu Ostern e. fälligen **Ackerpächte** ist auf die 3 Tage vom 11. bis incl. 13. April festgesetzt, und zwar in der Weise, daß die Pächter von

Roschwitz und Baalberge Vormittags	} am 11. April,
Döbel und Ober-Weiß Nachmittags	
Groß- und Klein-Poley Vormittags	} am 12. April,
Gröna und Klein-Wirschleben Nachmittags	
Aderstedt, Ballenstedt und Plötkau Vormittags	} am 13. April,
Groß-Wirschleben Nachmittags	

ihre Einzahlungen zu machen haben.  
Bernburg, 3. April 1865.

Herzogliches Kreis-Steueramt.  
Ulrich.

**Bekanntmachung.** — Im verflossenen Monat März lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Semmel: Ludwig Hartmann, Franz Menge, Otto Münzberg;  
Weißbrot: Ludwig Hartmann, Franz Menge, Otto Münzberg, Leopold Perl.

Für den laufenden Monat April haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Weißbrot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.				Hausbrot pro Pfund	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.				Hausbrot pro Pfund		
	Semmel.		Weißbrot.				Sgr. A	Semmel.		Weißbrot.		Sgr. A	
	Pfd.	Lth.	Pfd.	Lth.				Pfd.	Lth.	Pfd.			Lth.
Athenstädt, Leopold,	—	28	1	6	1	—	24	1	2	—	—		
Athenstädt's Wittwe	—	24	1	2	1	—	24	1	—	1	—		
Figau's Wittwe	—	20	1	2	—	10	24	1	2	1	—		
Flemming, Wilhelm,	1	2	1	2	—	10	26	1	4	1	—		
Graul, Louis,	—	24	1	2	1	—	24	1	2	1	—		
Hartmann, Ferdinand,	—	24	1	2	1	—	Perl, Leopold,	1	—	1	—	1	
Hartmann, Ludw.,	—	24	1	2	1	—	Rieg, Lebrecht,	—	25 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1	
Herrmann, Friedrich,	—	28	1	10	1	—	Seelmann, Wilhelm,	—	28	1	6	1	
Jänicke, August,	—	20	1	2	1	3	Seyffert, Friedrich,	—	28	1	2	1	
Kömpke, Eduard,	—	20	1	2	1	3	Steinbiß, Franz,	1	—	1	10	1	
Matthias, Eduard,	1	—	1	10	1	—	Stockhaus, Carl,	1	—	1	10	1	
Meyer, Friedrich,	—	28	1	2	1	—	Wendt, Friedrich,	—	28	1	14	1	
Menge, Franz,	—	24	1	10	1	3	Westphal, Friedrich,	1	2	1	6	—	
Mertens, Louis,	—	26	1	2	1	—	Zickert, Wilhelm,	1	—	1	6	1	
Megner, Hermann,	—	24	1	2	1	—							

was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Dessau, 4. April 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.  
Werner.

**Bekanntmachung.** — Die Passage in der Schallaunischen Straße wird wegen Abbruchs des Glöbe'schen Hauses vom 6. e. früh 5 Uhr bis 9. e. Abends 10 Uhr von der Einmündung der Neustadt bis zur Einmündung der Burgstraße für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

Röthen, 5. April 1865.

Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.  
Bramtfg.

**Wiesen-Verpachtung.**

Die diesjährige **Grasnutzung** von den in hiesiger Elbaue belegenen städtischen Wiesen soll

Dienstag, den 18. April 1865,  
Vormittags 10 Uhr

in der Rathskube allhier unter den in diesem Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich auf das Meistgebot verpachtet werden.  
Coswig, 24. März 1865.

Der Magistrat.  
(L. S.) Pfannschmidt.

**Bekanntmachung.**

Nachstehende Einträge sind am heutigen Tage in das Handelsregister bewirkt worden:

Fol. 282.

Firma: **H. J. Dükers** hier,  
Inhaber: der Kaufmann **Hermann Joseph Dükers** hier;

Fol. 283.

Firma: **W. B. Krause** hier,  
Inhaber: der Kaufmann **Wilhelm Benjamin Krause** hier.

Dessau, 1. April 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Der Handelsrichter Beck.

**Handelsrichterliche Bekanntmachung.**

Die Firma „**Stahlschmidt & Wachmann**“ in Köthen ist durch Auflösung der Gesellschaft mit dem heutigen Tage erloschen.

Köthen, 4. April 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Der Handelsrichter Henning.

**Handelsrichterliche Bekanntmachung.**

Fol. 282. des Handelsregisters ist eingetragen:

Firma: **C. W. Wachmann** in Köthen,  
Inhaber: Kaufmann **Wilhelm Wachmann** in Köthen.

Köthen 4. April 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Der Handelsrichter Henning.

**Kirchliche Nachrichten.****Schloß- und Stadtkirche.**

Sonnabend, den 8. April, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archid. Popitz.

Sonntag, den 9. April, Vorm. Confirmation: Hr. Archid. Popitz.

Nachm.: Hr. Cand. Hoppe.

Mittwoch, den 12. April, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archid. Popitz.

**St. Georgenkirche.**

Sonnabend, den 8. April, Nachm. 2½ Uhr Beichte.

Sonntag, den 9. April, Vorm. Confirmation: Hr. Pf. Schubring.

Nachm.: Hr. Pf. Buchrucker.

Mittwoch, den 12. April, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Pf. Schubring.

**St. Johanniskirche.**

Sonnabend, den 8. April, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Past. West.

Sonntag, den 9. April, Vorm. Confirmation: Hr. Past. West.

Nachm.: Hr. Diac. Meßel.

Mittwoch, den 12. April, Nachm. 2 Uhr Beichte zum united Abendmahl am Grün-Donnerstag und zugleich zum lutherischen Abendmahl am Charfreitag: Hr. Diac. Meßel.

(Vom 9. bis 22. April Untswochen des Diaconus.)

**Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.**

Freitag, den 7. April, Nachm. 4 Uhr letzte Fastenandacht.

Sonnabend, den 8. April, Nachm. 3 Uhr Beichte.

Palmsonntag, den 9. April, Vorm. 9 Uhr Palmenweihe und Procession, Amt u. Predigt; Nachm. 3 Uhr Beichte, Beichte der Kinder.

Mittwoch, den 12. April, Nachm. 3 Uhr Beichte.

**Geborene, Getraute und Gestorbene.****Geboren:**

5 Söhne, 3 Töchter.

**Getrauet:**

2. April. Der Schuhmachergesell Leop. Allner mit Wilhelmine Graul.
4. " Der Handschuhmachermesser Gust. Arnold aus Wittenberg mit Louise Mohr aus Bittkau.
6. " Der Maschinenbauer Heinrich Barth mit Friederike Meißner.
- Der Herzogl. Hoftheater-Kassirer Friedrich Wengel mit Auguste Schmidt.

**Gestorben:**

29. März. Des Post-Paketträgers A. Hoffmann Sohn, August, 10 M. 2 W. 2 T.
1. April. Des Mühlenarbeiters Mohs Wittwe, Auguste, 56 J. 5 M. 3 W. 1 T.
2. " Der Maurer Heinr. Meißner, 44 J. 2 M. 3 T.
3. " Des Herzogl. Regierungs-Boten Chr. Ahlfeld Wittwe, Sophie, 74 J. 7 M. 1 W. 1 T.
- Des Herzogl. Kreisgerichts-Boten A. Andree Sohn, Franz, 3 J. 8 M.
4. " Des Tapetendruckers C. Salomon Ehefrau, Louise, 55 J. 10 M. 2 W. 2 T.
- Des Schuhmachergesellen A. Siegel Tochter, Louise, 1 J. 7 M. 3 W. 3 T.
- Des Hutmachermessers F. Redten Wittwe, Johanne, 77 J. 4 M. 3 W. 5 T.
- Des Herzogl. Kreisgerichts-Ganzlisten L. Heinrich Sohn, Leopold, 9 J. 7 M. 3 W. 2 T.
- Der Stiftspensiouair A. Rauch, 66 J. 1 W. 5 T.
- Der Handarbeiter G. Jänisch, 64 J. 7 M.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Ich beabsichtige, mein zu Coswig in der Mittelstraße Nr. 13. gelegenes **Wohnhaus** mit Auffahrt und Scheune zu verkaufen, und können Kauflustige mit mir in Unterhandlung treten.  
G. Lehmann.

### Ackerwirthschafts-Verkauf.

Wegen vorgerückten Alters soll die dem Herrn **Samuel Richter** in Raundorf vor der Haide (bei Quellendorf) gehörige **Ackerwirthschaft** mit ca. 34 Morgen Acker (altes Maas), großem Garten, guten Wirthschaftsgebäuden, 1 Pferd, 4 Stück Rindvieh und Ackerinventarien **Dienstag, den 18. April d. J.,** Nachmittags 1 Uhr in dasiger Schenke öffentlich und meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht.

Im Auftrage **Ernst Kieseler.**

### Schmiede-Verkauf.

Eine **Schmiede** in einem großen Dorfe, die einzige im Orte, mit sämmtlichem vorhandenen Handwerkszeuge, guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Garten, etwas Acker, die sich seit langen Jahren wegen ihrer guten Lage einer sehr gewünschten Nahrung erfreut, soll schleunigst Umstände halber unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden durch

**Ferdinand Hinjche** in Radegast.

### Ackerguts-Verkauf.

Ein in bestem Stande befindliches **Ackergut** mit circa 220 Morgen in Mühlinger Feldflur belegenem Acker sammt übrigem Zubehör ist durch mich sofort aus freier Hand zu verkaufen. Reflectanten wollen sich wegen des Näheren portofrei an mich wenden.

Bernburg, 31. März 1865.

Der Rechtsanwalt **G. Campe.**

### Vermietungen und Verpachtungen.

Eine Oberwohnung für einen einzelnen Herrn oder Dame ist zum 1. Juli zu vermietben  
Stiftsstraße Nr. 8.

**Flößergasse Nr. 25.** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, zu vermietben und zum 1. Juli zu beziehen.

Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafcabinet ist an einen oder zwei einzelne Herren

oder an eine Dame, auf Verlangen auch mit Küche, von jetzt an zu vermietben

Breite Straße Nr. 21.

Breite Straße Nr. 79. ist zum 1. Juli eine Wohnung zu vermietben.

Wallstraße Nr. 8. ist zum 1. Juli die Oberetage zu vermietben.

Eine Parterre-Wohnung, Stube, Kammer und Küche, ist an einen ruhigen Mietber zu vermietben  
Fürstenstraße Nr. 19.

Eine geräumige Parterre-Wohnung ist vom 1. Mai ab mit oder ohne Meubles zu vermietben  
Hospitalstraße Nr. 47.

Cavalierstraße Nr. 25. ist eine sehr geräumige und bequem eingerichtete Wohnung sofort und eine zweite zum 1. October d. J. zu vermietben.

Eine kleine Stube ist an eine einzelne Person zu vermietben  
Mauer Nr. 10.

Leipziger Straße Nr. 51. ist eine Wohnung mit Zubehör zu vermietben und zum 1. Juli zu beziehen.

Haidestraße Nr. 12. ist die eine Hälfte der Oberetage von jetzt ab zu vermietben und zum 1. Juli zu beziehen.

Eine gut und bequem eingerichtete Wohnung in der Oberetage, aus acht Piecen bestehend, ist zu vermietben und kann sofort oder zu Johannis bezogen werden

Wasserstadt Nr. 20.

Eine Wohnung für eine stille Familie oder eine einzelne Person weist zum 1. Juli nach die  
**Expedition d. Bl.**

In meiner Maulbeerpflanzung am Kühnauer Wege sind mehrere **Ackertabern** zu verpachten.  
**G. Schröter.**

Fünf Morgen Acker, im Bürgerfelde, sind zu verpachten. Näheres in der  
**Expedition d. Bl.**

### Mühlen-Verpachtung.

Meine bei **Wörlich** belegene **Windmühle** bin ich gesonnen, Umstände halber auf 12 Jahre zu verpachten. Die Pacht-Bedingungen können täglich in einer Wohnung, Angerstraße, eingesehen werden.

Wörlich, 3. April 1865.

**W. Lorenz,** Mühlenbesitzer.

Einige Stück **Ader** in guter Lage sind zu verpachten, so wie auch eine Quantität **Grummet** zu verkaufen  
 Försterstraße Nr. 37.  
 in Dranienbaum.

### Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Wir beabsichtigen, die **Restauration** auf unserem an der Zweigbahn Dessau-Bitterfeld gelegenen Bahnhofs **Jehniß** vom 1. October d. J. ab auf 5 Jahre zu verpachten. Die Pachtbedingungen sind in unserem Haupt-Büreau und in dem Inspections-Büreau in **Jehniß** einzusehen und Pachtgebote bis zum 4. Mai c. versiegelt mit der Aufschrift:

„Pachtgebot auf die Bahnhofs-Restauration zu **Jehniß**“  
 an uns einzusenden.

Berlin, 3. April 1865.

Die Direction.

### Verkaufs-Anzeigen.

Jungen **Putzmacherinnen** empfehle ich zu billigen Preisen meine sämmtlichen **Waaren**.

**Henriette Püschel,**  
 Poststraße Nr. 1.

### Orientalisches Enthaarungsmittel

in **Flacons** zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für den Erfolg garantiren die Erfinder, **Herren Rothe & Comp.** in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
**Otto Heinicke, Coiffeur.**

### Chinesisches Haarfärbungsmittel,

pro **Flacon** 25 Sgr., sogleich echt blond, braun und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
**Otto Heinicke, Coiffeur.**

### Bergmann's Zahnseife und Zahnpasta,

weltberühmt und allgemein beliebt, ist in stets frischester Qualität vorrätig zu 3 und 4 Sgr. bei **Carl Ruch jun.**

Nicht leicht hat ein Präparat der Toilette-Chemie so gegründeten und schnellen Beifall gefunden, als die von mir sorgfältigst bereitete

### Malzertract-Balsam-Seife.

Mit den feinsten Aromen und ausdauernd parfümirt, vereinigt sie die milden Wirkungen einer feinen Toilette-Seife mit den **kräftigend erfrischenden** eines Malzbades, und geben mir täglich Anerkennnisse über die überraschend schönen Eigenschaften dieser Seife zu. Sie beseitigt sofort spröde und aufgesprungene Haut, macht auch die härteste sammetweich, erhält sie jugendlich frisch und elastisch, beseitigt Pusteln u. dgl. und kann ich ihren Gebrauch namentlich bei jegiger Witterung nur angelegentlichst empfehlen. Die Malzertract-Balsam-Seife kostet pro Stück 5 Sgr. Wiederverkäufern billiger.

### Langbein,

Apotheker 1. Klasse u. Toilette-Chemiker, früher Chemiker bei den Herren **Treu u. Ruglich,** Mohrenstraße Nr. 17. in Berlin.

Vorrätig bei

**J. Schindewolf** in Dessau,  
**G. Maiffarth** in Rosslau und  
**Alb. Hoffelt** in Coswig.

Dr. Franz Sauter's  
**Moos - Pasten!**

### Fest concentrirtes isländisches Moos

mit angenehmem Geschmacke,  
 gegen **Husten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Hals- und Brustleiden,** in Schächtelchen à 7 Sgr., empfiehlt die alleinige Niederlage für Dessau bei  
**J. Schindewolf.**

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dergl.

Wein auf's Neue wohl assortirtes

### Cigarren - Commissions - Lager

empfehle ich der gefälligen Beachtung.

**C. L. Ripper,**  
 Großer Markt Nr. 42.

Schönsten, fetten, neuen Schweizer-Käse, frisch gebrühte und marinirte Neunaugen, Citronen und Apfelsinen und eingemachte Erbsen offerirt, so wie frischen französischen Blumensohl erwartet  
**J. C. Vogelmann.**

Frische Fettbücklinge empfing soeben  
**J. Schindewolf.**

Messinaer Apfelsinen, das Dhd. 9—15 Sgr.,  
 Citronen, 100 Stück 2—2½ Tblr.,  
 empfiehlt  
**J. Schindewolf.**

Trockene Hefen sind täatlich frisch zu haben bei  
**W. Wietzsche,**  
 Hospitalstraße Nr. 19.

# Pariser Sendungen gewirkter Châles

sind jetzt vollständig eingetroffen.

## L. Hagelberg.

Sehr schönes altes Weizenmehl empfiehlt zum Osterfeste die Mehlhandlung von

**A. Deutschbein, Muldstraße Nr. 5.**

Ein Clavier für Anfänger steht zum Verkauf Akenische Straße Nr. 6. parterre.

Ein wenig gebrauchter, offener Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist für 75 Thlr. zu verkaufen. Näheres in der

**Expedition d. Bl.**

Eine Commode und 2 Fuhren Dünger sind zu verkaufen

**Wall Nr. 16.**

Mauer-, Dach- und Hohlsteine, Platten, Cement, Gyps, Kalk, Rohr und Splitt sind fortwährend in größeren und kleineren Partien bei mir zu haben. Den resp. Abnehmern in Dessau werden diese Materialen auf Verlangen von mir ins Haus geschickt.

Bestellungen auf Bruchsteine aus den Steinbrüchen bei Landsberg werden von mir entgegen genommen.

**Albert Heine,  
Hospitalstraße Nr. 64.**

60 Centner gutes Elbheu sind zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen bei Herrn Lehmann im goldenen Lamm.

### Beste Zwidauer Steinkohlen

sind zu jeder Zeit in ganzen und halben Wagenladungen, so wie in kleineren Posten billigst zu haben Mittelstraße Nr. 15. **Th. Weidner.**

Flößergasse Nr. 4. sind 2 Fuder Dünger zu verkaufen.

In der Herzoglichen Landes-Baum-  
schule am Elbpavillon sollen Sonnabend,  
den 8. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr

1 Rftr. Obstbaum-Knüttelholz,  
6 Haufen dergl. starkes Reisholz und  
einige dergl. kurze Kutzenden

meistbietend verkauft werden.

Im Auftrage **F. Schmidt.**

### Vermischte Anzeigen.

Nach langen, schweren Leiden entschlief heute zu einem bessern Leben unsere gute Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Louise**, geb. Jungmann, in einem Alter von 56 Jahren, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten tiefbetrußt anzeigen.

Dessau, 4. April 1865.

**Carl Salomon und Familie.**

4000 Thaler sind im Ganzen oder getheilt gegen papillarisches Sicherheit zu verleihen. Zu erfragen in der

**Expedition d. Bl.**

700 Thaler und 300 Thaler sind auf sichere Hypothek auszuleihen durch den

**Stadtrath Beudert in Jeknitz.**

Clavier-Unterricht erteilt und Claviere stimmt **Fr. Bräuner**, Hofmusikus, wohnhaft Lange Gasse Nr. 14.

Dessau, 6. April 1865.

Einen jungen Mann von auswärts kann ich Ostern als Lehrling placiren.

**L. Hagelberg.**

Für einen schwierigen, aber einträglichen Dienst wird ein Dienstmädchen gesucht. Näheres in der

**Expedition d. Bl.**

Ein Mädchen, das mit der Küche Bescheid weiß und Hausarbeit übernimmt, auch nähen, waschen und plätten kann, wird zum 1. Juli d. J. gesucht. Zu erfragen in der

**Expedition d. Bl.**

Zum 1. Juli wird gegen gutes Lohn außerhalb Dessau ein Mädchen gesucht. Dasselbe muß in der Küche etwas Bescheid wissen und mit guten Zeugnissen versehen sein. Näheres darüber in der

**Expedition d. Bl.**

### Ein Maschinenheizer

findet Stellung auf meiner Dampfzugeslei bei Wittenberg.

**Ferd. Andree in Dessau,  
Leopoldstraße Nr. 11.**

# Die Pug- und Modewaaren-Handlung

von **Henriette Roemer,**

Mittelstraße Nr. 2.,

empfehlte sich zum Waschen, Färben und Modernisiren von Strohh-, Korbhaar- und Vordüren-Gütern für Damen und Herren und liegen die neuesten Façons zur Ansicht bereit.

Ein ordentlicher Kutscher, der auch Ackerarbeit mit übernehmen muß, wird zum sofortigen Antritt gesucht auf dem Rittergute Reeken.

Ein ordentlicher, gewandter Laufbursche wird gesucht. Näheres in der

**Expedition d. Bl.**

Montag Abend hat ein armes Mädchen von der Hospitalstraße bis zur neuen Bierbrauerei ein Rad von einem Handwagen verloren. Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben Neue Reihe Nr. 2.

Mittwoch Vormittag wurde von einem kleinen Mädchen ein Buch: „Das Preussische Lesebuch“, 1. Theil, auf dem Wege von der Töchtererschule durch die Mittelstraße bis vor das Leipziger Thor verloren. Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben

Haidestraße Nr. 13.

Eine gesunde Wagenkette kann von dem Eigenthümer in dem hiesigen Polizei-Bureau in Empfang genommen werden.

Zu Gartenanlagen und zum Instandhalten der Gärten empfiehlt sich

**Max Reimann,** Kunst- u. Handelsgärtner vor dem Ascanischen Thore.

**Zur Anzeige,**

daß unser Associé Herr **Carl Marx** Montag, den 10. d. Mts., in Dessau anwesend ist, um getragene Kleidungsstücke, Wäsche und Betten einzukaufen, wofür wir die höchsten Preise zu zahlen versprechen. Gef. Adressen bitten wir in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Stellung finden**

eine in der Molkerei und ff. Küche erfahrene **Wirthschafterin** bei 100 Thlr. Gehalt, eine dergl. bei 80 Thlr., ein **Verwalter** bei 130 Thlr. Gehalt. Näheres im Nachweisungs-Bureau von **Carl Marx & Comp.** in Köthen.

**Kohlenanzeige.**

Bestellungen auf böhmische Braunkohle der hiesigen Credit-Anstalt werden im Bureau derselben entgegen genommen.

**Kohlenanzeige.**

Bestellungen auf böhmische Braunkohle, die wohlbekannte gute Karbiger, so wie auch gewöhnlichere, werden entgegen genommen und reell ausgeführt von **Franz Pfeiffer,** Böhmisches Gasse Nr. 21.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Cavalierstraße wohne, sondern Akazienstraße Nr. 6.

**A. Wagner,** Klempnermeister.

Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich nicht mehr Flößergasse, sondern Böhmisches Gasse im Zimmerer-Zunngshause wohne und jetzt, wie früher, täglich frische Hamburger Preßhese im Ganzen wie im Einzelnen zu haben ist.

**G. Singer.**

Die

**Pug- und Modewaaren-Handlung**  
von **Henriette Püschel**

zeigt den geehrten Damen hierdurch ergebenst an, daß ihre Wohnung sich nicht mehr St. Johannisstraße, sondern Poststraße Nr. 1. befindet, und empfiehlt zugleich die geschmackvollsten Frühjahrsfächer, so wie eine Sendung neuer Strohhüte. **H. Püschel.**

Von mehreren Gärtnern und anderen Vereins-Mitgliedern ist in der Sitzung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins d. d. Dessau, den 5. April c., der Antrag gestellt worden, die bevorstehende Frühjahrs-Ausstellung für dieses Jahr fallen zu lassen, weil der zeitige Frost im vorigen Herbst, wie auch der lang andauernde Winter auf die Pflanzen zc. so nachtheilig gewirkt habe, daß eine Erfüllung der im Ausstellungsprogramme vorgeschriebenen Forderungen unmöglich sei.

Die Versammlung erhob in besagter Sitzung obigen Antrag einstimmig zum Beschluß und bringen wir denselben hierdurch den resp. Vereins-Mitgliedern zur gefälligen Kenntnißnahme.

**Der Vorstand.**

### Literarische Anzeige.

Die in meinem Verlage erschienenen

**Biblische Geschichten für die Mittelstufe**  
nebst einem Anbange für die Ober-  
stufe, geb. 4½ Sgr.,

welche vom Herzogl. Hochwürdigen Con-  
sistorium zur Einführung empfohlen sind, er-  
laube ich mir den Herren Schulinspec-  
toren und Lehrern in Erinnerung zu bringen.

Frei-Exemplare stehen den genannten Herren  
bei mir und bei Herrn **Lh. Ruppe** in Dessau  
gern zu Diensten.

**Eduard Heine's Buchhandlung**  
in Köthen.

Adjes, du schöne, liebe Stadt,  
Die uns so gut gepflegt hat;  
Lebt wohl, Ihr Herr'n, lebt wohl, Ihr Damen!  
Wir ziehen heimwärts, wie wir kamen,  
Mit heit'rem Sinn und frohem Muth;  
In Eurem Städtchen war's ganz gut!

**Les rats de la bourse d'or.**

### Anfragen.

Mit welchem Rechte ist die letzte Directions-  
Conferenz der Deutschen Continental-Gas-Ge-  
sellschaft in Dessau in Berlin abgehalten?

Hat die Gesellschaft jetzt keinen Herzogl. Com-  
missar, welcher berechtigt und verpflichtet ist,  
derartige Ungehörigkeiten zu verhindern? War  
diese Konferenz schon das Vorpiel von der  
beabsichtigten Verlegung des Sitzes der Gesell-  
schaft nach Berlin? **Einer für Viele.**

In dem Samariter-Stifte zu Grasnitz bei Mi-  
litsch findet der Menschenfreund wohl mehr als ir-  
gendwo die Nothwendigkeit, seine Bruderliebe walten  
zu lassen, denn es beherbergt arme, blöde Kinder,  
denen das himmlische Licht der Vernunft fehlt und  
deren körperlicher Zustand, durch die Wechselwirkung  
der Seele und des Leibes, meist ebenso zerrüttet ist.  
Mit einer aufopfernden Liebe und Hingebung wirkt  
dort der Graf v. d. Recke-Volmerstein, der alle  
Mittel anwendet, um diese schwachen Naturen mög-  
lichst zu kräftigen. Ein hierauf bezügliches Schrei-  
ben an den Hoflieferanten Herrn Johann Hoff in  
Berlin, das gleichzeitig die viel erprobten stärkenden  
Eigenschaften seines Malzextract-Gesundheitsbieres  
abermals auf das Glänzendste bestätigt, liegt uns  
vor. Es lautet:

Redaction und Druck von **H. Seybruch**. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

„Werther Herr! Die durch Ihre Liebe meinen  
armen, blöden Kindern im Samariter-Stifte ge-  
schenkte Partie Flaschen mit Malzextract haben an  
mehreren der Kranken sehr heilsam und stärkend ge-  
wirkt. Würden Sie ein kleines, sechsjähriges, blö-  
des und stummes, sehr niedliches Mädchen, früher  
abgezehrt und bleich, jetzt kräftig, mit rothen Backen,  
munter und fröhlich sehen, Sie würden sich reich-  
lich belohnt finden, durch Ihre Liebesgabe von Malz-  
extract dazu beigetragen zu haben, und würden gern  
meine Bitte erfüllen, mir für 5 andere Kinder eine  
neue Sendung unentgeltlich zugehen zu lassen. Aller-  
lei Stärkungsmittel habe ich bereits bei diesen Kin-  
dern vergeblich angewandt und freue mich nun gar  
sehr darauf, sie durch Ihren Malzextract neu auf-  
blühen zu sehen.

Ich hätte längst gern diese Bitte an Sie gerich-  
tet, aber ich fürchtete, Ihnen beschwerlich zu werden;  
da Sie aber neulich den gesund heimkehrenden Krie-  
gern Ihre theilnehmende Liebe in so großartiger  
Weise bewiesen, so dachte ich, würden Sie auch  
solchen Unglücklichen gern die helfende und heilende  
Hand reichen.“

Grasnitz, 11. Januar 1865.

Graf v. d. Recke-Volmerstein.

### Telegraphische Depesche.

Wasserstand der Mulde zu Wurzen am 6.  
April Morgens 7 Uhr: 2 Ellen 7 Zoll. Seit  
einer Stunde 5 Zoll Wuchs, schwacher Eisgang.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel:** v. Raundorf, Major u. Adjutant  
Sr. Hoheit, des Herzogs v. Nassau, mit Diener aus  
Biebrich. Kaufl. Hirschfeld, Mertens u. Kallig a. Ham-  
burg. Frau Fabrikbesitzerin Brückner a. Calbe. Verf.-  
Inspector Schmidt a. Stettin. Kaufl. Wolff, Neubauer,  
Hauschild, Wengel, Stöbel u. Director Hartung a. Mag-  
deburg. Rentier Kallmeyer a. Breslau. Kaufl. Rosen-  
feld u. Danziger a. Berlin. Stadtrath Brumme aus  
Bernburg.

**Goldener Hirsch:** Frau Rittergutsbesitzerin Schildt  
mit Familie a. Calbe a. d. M. Kfm. Kleemann aus  
Waldbheim. Kfm. Große a. Hamburg. Kfm. Hellwig a.  
London. Fabrikant Gehrhardt a. Gotha. Kfm. Planert  
a. Berlin. Gutsbesitzer Pflüger a. Dresden. Rentier  
Tolle a. Leipzig. Fabrikbesitzer Brandt a. Halle. Land-  
wirth Meyer a. Delitzsch. Fabrikant Dürre a. Zwickau.

**Goldener Ring:** Kaufl. Brehm u. Bothe a. Magde-  
burg. Kfm. Wegener a. Subl. Kfm. Rothschild aus  
Bingen. Kfm. Leopold a. Leipzig. Kfm. Arendt aus  
Berlin. Kfm. Brandenburg a. Herzberg. Fabrikbesitzer  
Bernicke a. Thalheim. Rentier Petersohn aus Danzig.  
Fabrikant Albrecht a. Breslau.